

Polizeiabschnitt 51 bezieht neu sanierte Wache in Friedrichshain

BIM investiert 7 Millionen Euro in Gebäudebestand und baut Sanierungsstau ab

Berlin, 21. Oktober 2010. Heute bezieht der Polizeiabschnitt 51 sein neues Domizil in der Wedekindstraße 10 in Friedrichshain. Für den Umzug hat die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) innerhalb einer Woche die Arbeitsplätze von über 300 Beschäftigten sowie 2.000 Umzugskartons umgesetzt. „Wir freuen uns, den Mitarbeitern des Polizeiabschnitts einen modernen Arbeitsplatz zu bieten“, so BIM-Geschäftsführer Sven Lemiss. „Die gute Zusammenarbeit mit der Berliner Polizei hat einen reibungslosen Umzug ermöglicht.“

Zuvor hat die BIM die Wache für 4,9 Millionen Euro umfassend saniert und auf die Bedürfnisse des Polizeibetriebs abgestimmt. Das Gebäude, das zu einem Denkmalschutzensemble aus den 1950er Jahren gehört, wurde im Inneren auf den neuesten Stand gebracht; Treppenhäuser und Flure wurden in Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde hergerichtet.

Zusätzliche Mittel aus dem Konjunkturpaket II in Höhe von 2,05 Millionen Euro haben überdies die energetische Sanierung der angrenzenden Gebäudefassaden im Ensemble ermöglicht, das an den Seiten durch die Marchlewskistraße und die Rüdersdorfer Straße gesäumt wird. Diese Maßnahmen sparen 39 Tonnen CO₂ pro Jahr.

Der Einzug in die Wedekindstraße geht mit einer Abschnittsfusion der Berliner Polizei einher: Aus den Abschnitten 57 und 58 wird der Abschnitt 51; die Friedensstraße 31-32, die zuvor Abschnitt 57 beherbergte, kann nun durch die Liegenschaftsfonds Berlin GmbH & Co.KG verkauft und der Erlös der Landeskasse zugeführt werden.

Die BIM wurde 2003 als 100-prozentige Tochtergesellschaft des Landes Berlin gegründet. Die Gesellschaft verwaltet rund 1.300 Gebäude mit einer Fläche von etwa vier Millionen Quadratmetern Bruttogrundfläche. Dazu gehören neben den Dienstgebäuden der Berliner Hauptverwaltung eine Vielzahl von Landesimmobilien, darunter Gerichtsgebäude und berufsbildende Schulen sowie Immobilien der Berliner Polizei und Feuerwehr. Auch Kultureinrichtungen und Justizvollzugsanstalten werden von der BIM verwaltet.

Presseanfragen und Bildmaterial gerne über:

BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH
Katja Potzies
Leiterin Personal & Kommunikation
Keibelstraße 36 • 10178 Berlin
Tel: +49 (0)30 90 166 1490
Fax: +49 (0)30 90 166 1667
E-Mail: presse@bim-berlin.de
Internet: www.bim-berlin.de